

Digitale Lehr-/ Lernformen im Projekt SEM

Auswahl, Erprobung und Implementierung neuer Lehr-/Lernwerkzeuge für die (Online-)Lehrpraxis

Herausforderung

Der Wandel von Präsenzlehre zur Online-Lehre im Blended-Format im Sommersemester 2020 erforderte in kurzer Zeit die didaktische Überarbeitung bestehender Lehrangebote. Ziel war es, das Semester unter den neuen, teils schwierigen Voraussetzungen studierendenzentriert, d. h. auch lernerfolgsorientiert durchzuführen.



Abbildung: Online-Forum in OPAL

Methoden

- Aufzeichnung von Input-Sessions (Vorlesungsaufzeichnung (VAZ))
- Digitale Lehrmaterialien, innerhalb der VAZ kommentiert
- Online-Forum zur studentischen Generierung von Klausurfragen (einschl. Diskussion)
- Online-Sprechstunden
- Open-Book-Klausur

Lösungsansatz

Die aus den vergangenen Semestern vorhandenen digitalen Lehr-/ Lernmaterialien sowie die Veranstaltungskonzeptionen wurden hinsichtlich der Passfähigkeit zur Vermittlung in reinen Online-Formaten untersucht. Die notwendige Überarbeitung folgte folgenden Prämissen:

- Beibehaltung des Workloads für Studierende im Selbststudium
- Qualität vor Quantität
- Ermöglichung von zeit- und ortsunabhängigem Lernen
- Anregung zur Reflexion und zu selbstgesteuertem Lernen
- Als zentraler Ankerpunkt für Inhalte und Kommunikation wurde das LMS OPAL verwendet.

Lessons Learned

Der hohe Digitalisierungsgrad ist eine Herausforderung für Studierende, die Selbststeuerung im Lernprozess hochzuhalten. Zur Unterstützung bedarf es motivationssteigernder Maßnahmen durch die Dozierenden und einer höheren kommunikativen Betreuungsdichte als in Präsenz.